

Lohnt sich das Referendariat, wenn man dann sowieso aufgrund des Alters nicht verbeamtet wird?

Beitrag von „LegoHeld“ vom 25. Januar 2024 10:15

Zitat von CDL

Vielleicht weil es für viele Bundesländer für die A- Besoldung stimmt, wenn auch nicht für den TVL?

Man kann definitiv im TV-L mit einer weit höheren Erfahrungsstufe als 1 oder 2 beginnen. Wir haben mehrere dieser Fälle an der Schule in denen sehr großzügig die Zeit vor der Schule als Erfahrungszeit angerechnet wurde. Hier scheint es keine festen Regeln zu geben oder der Ermessensspielraum ist gewaltig.

Dasselbe gilt übrigens für den höheren Dienst. Was als dienstförderlich so anerkannt wird liegt sehr im Ermessen des Sachbearbeiters. Ich hatte bei Dienstbeginn dort Diskussion um Diskussion wegen einzelner Sätze aus dem AG-Zeugnis führen müssen.

Das ganze ist auch für Quereinsteiger oftmals maßgeblich. Es ist halt ein Unterschied ob ich mit E13/2 anfangen oder mit E13/6. Wir haben hier zwei Kollegen die nach dem Ref mit A13/10 begonnen haben (Bundeswehr-Wechsler bei denen die gesamte Dienstzeit angerechnet wurde) was zu äußerst amüsanten Konstellationen führt.